

PFADFINDER

Pfadfinder

1/2019

Die Zeitung der Pfadi Lachen



PFADFINDER

Inhalt

Wort der Redaktion	3
Waldweihnachten.....	4
Nationaler Pfaditag	5
Jährliche GV	7
Jahresberichte.....	8
Jahresbericht 2018 Biber Obermarch	8
Jahresbericht 2018 Biber Lachen.....	9
Jahresbericht 2018 Wölfe	10
Jahresbericht 2018 Pfadistufe	11
Jahresbericht 2018 Piostufe	12
Jahresbericht 2018 Rover	14
Planungsweekend	15
Elternabend	17
Abteilungslager 2019.....	18
Rottengründung.....	19
Biberleiter werden?.....	20
Pfaditurnen.....	21
Wir suchen Dich!	22
Fotos	23
Scouttrail Vorschau.....	24
Agenda	25
Adressliste	26
Adressliste Rottenverantwortliche.....	27

Wort der Redaktion

Dies ist bereits der 4. Pfadfinder, den ich zusammenstelle und da ich sonst nur noch vereinzelt im Pfadialltag aktiv bin, sehe ich auf diese Weise, wie viel die Abteilung das ganze Jahr leistet. Die Agenda ist voller Abteilungsanlässe und Lager, dazwischen kommen Höcks und Aktivitäten sowie Treffen der einzelnen Stufen.

Im Moment ist gerade das Abteilungslager im Sommer sehr präsent und die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange. So gibt es in dieser Ausgabe schon einen kleinen Vorgeschmack auf diesen Anlass und natürlich findet ihr auch viele weitere Infos und eine aktuelle Agenda hier im Pfadfinder.

Und wenn etwas vorüber ist, steht auch schon wieder das Nächste vor der Türe. Was wäre eine Pfadi Lachen ohne neue Projekte und Ideen?

Robert Baden Powell, genannt Bipi und Gründer der Pfadfinderbewegung, formulierte es passend:

«Der Mensch, der keine Pläne macht, macht im Leben keine Fortschritte.»

Machen wir uns also auf zu neuen Fortschritten!

Zilly

Impressum:	Pfadiabteilung Lachen
Ausgabe:	1. Ausgabe Frühling 2019
Empfänger:	Mitglieder der Pfadi Lachen, APV, Kantonsleitung, befreundete Abteilungen, Behörden und GönnerInnen
Redaktion:	Petra Kessler v/o Zilly
Homepage:	https://www.pfadilachen.ch

Waldweihnachten

Die Waldweihnachten fanden am 22. Dezember in Buttikon und am 23. Dezember in Lachen statt. Es ist jedes Jahr ein besinnlicher und schöner Moment, gemeinsam die Feiertage zu beginnen. Zusammen mit seinen Pfadigspänli kann man eine schöne Geschichte hören, singen oder einfach ein heisses Getränk geniessen.



In Buttikon feierten wir draussen im Wald, um ein kleines Feuer. Mungg erzählte eine Weihnachtsgeschichte und dazu wurde gesungen. Zum Schluss gab es für alle etwas Warmes zu trinken und dazu feine Guetsli.

In Lachen führte ein, durch Kerzen erleuchteter, Weg vom Treffpunkt im Dorf bis zur Feuerstelle oberhalb des Spreitenbachs. Die Pios hatten ein Feuer gemacht und Matthias, unser neuer Präses, stimmte uns mit einer Geschichte auf die Weihnachtszeit ein. Das Ganze liessen wir gemeinsam bei Punsch und selbstgemachten Guetsli ausklingen.

PFADFINDER

Nationaler Pfaditag

Die Pfadi Lachen konnte am Samstag, 23. März 2019, viele Kinder bei tollem Wetter an die alljährliche Schnupperübung locken.

Bei warmen 20 Grad und Sonnenschein konnten wir mit 50 Kindern in unsere Übung starten. Da nicht nur wir immer froh über neue Teilnehmer sind, sondern auch die Mafia von Lachen, konnten wir gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.



Dem Boss der Lachner Mafia ist kürzlich seine rechte Hand „Don Lago“ davongelaufen, welcher die finanziellen Geschäfte unter sich hatte. Somit ist er in Bedarf für einen guten Nachfolger bzw. eine Gruppe guter Nachfolger.

PFADFINDER

Nachdem die anwesenden Kinder in fünf Gruppen eingeteilt worden sind, ging es mit „Hau den Lukas“ weiter, um das Kennenlernen in der Gruppe zu fördern. Mit der Kenntnis über die eigenen Mitstreiter ging es dann in verschiedenen Disziplinen darum, möglichst viel Geld zu verdienen. Dabei inbegriffen waren ein Besuch im Casino, der Einbruch in die Bank und der Ausbruch aus dem Gefängnis.



Nur Geld zu verdienen reicht in der Mafia aber nicht, das Geld muss auch an der Steuerbehörde vorbeigeschmuggelt werden. Die Kinder mussten somit ihr verdientes Geld in die Mafia-Zentrale bringen, ohne von der Polizei und deren Verstärkung aus der Kantonsleitung überführt zu werden, was Manchen besser gelang als Anderen.

Nach einem reichlichen Z'Vieri wurde die erfolgreichste Gruppe mit dem Siegelring der Mafia-Familie geehrt und die Kinder wieder nach Hause entlassen.

Jährliche GV

Vergangenen Freitag, 22. März 2019, konnten rund 30 Leiterinnen und Leiter, Roverinnen und Rover, sowie Pios vom Abteilungsleiter, Pascal Bisig v/o Mungg, zum Abteilungsrat begrüßt werden.

In einer gemütlichen Runde blickten die Pfädler auf die Highlights des letzten Jahres zurück. Darunter waren Flösseln, PFF (Pfadi-Folk-Fest), der erste Scouttrail, eine Käseprobe, ein Leiterweekend in Deutschland und natürlich das Pfi-La und So-La vertreten. Die Stufen verbrachten das Jahr unter verschiedenen Mottos, so reisten die Biber beispielsweise, mit Oskar um die Welt.

Schon jetzt sind die Leiter, Biber, Wölfli, Pfädis und Pios voller Vorfreude. Denn das Jahr 2019 bietet einige spannende Anlässe, wie zum Beispiel das Pfingstlager, das Sommerlager und auch den Scouttrail im Juni.



Leider gaben langjährige Mitglieder den Rücktritt von ihren Ämtern bekannt. Wir bedanken uns bei der Medienverantwortlichen Marija Rogalo v/o Chips, die ihr Amt an Anja Meister v/o Känga weitergibt. Des Weiteren sind wir Mike Allenspach v/o Einstein für seine Arbeit als Aktuar sehr dankbar, die in Zukunft von Jonas Dobler v/o Gecko übernommen wird. Und zum Schluss möchten wir unserem Materialwart, Remo Kessler v/o Chnopf danken, welcher auch schon einen Nachfolger in Philipp Schmucki v/o Zippo gefunden hat.

Alles in allem, war es ein sehr gelungener Abend und wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2019.

Jahresberichte

Jahresbericht 2018 Biber Obermarch

Mit unserer Biberdame Carla und ihrem treuen Freund dem kleinen Igel starteten wir im Januar mit einem Schlitteltreffen. Danach ging es mit spannenden, lustigen und aufregenden Treffen im Wald weiter. Ein Highlight war sicher das Biberweekend im Juni, wo wir gemeinsam mit unseren Biberfreunden aus Lachen ein tolles Wochenende im Pfadihaus verbringen durften.

Am Übertritt verabschiedeten wir neben einigen Bibern, die zu den Wölfen gingen, auch Accara, als langjährige Biberleiterin und unseren Füürlimeister Jürg. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Beiden für ihre Arbeit.

Im zweiten Halbjahr machte sich Carla gemeinsam mit uns auf Weltreise. Wir besuchten die Aborigines in Australien, machten einen Zwischenstopp in Asien oder ritten auf Kamelen in Ägypten. Pünktlich zu Waldweihnachten waren wir wieder zurück in der Schweiz und konnten gemeinsam mit den anderen Stufen einen besinnlichen Abend im Wald verbringen.

Neu zu unserem Team dazu gestossen ist Peale als Biberleiterin. Herzlich willkommen! Einen neuen Füürlimeister haben wir bisher noch nicht gefunden. Freiwillige vor!

Guet Fründ

Theia

PFADFINDER

Jahresbericht 2018 Biber Lachen

Dieses Jahr reiste Biber Oskar kreuz und quer durch die Welt.

Anfang Jahres trafen wir uns am Südpol und lernten beim Spielen Pingu kennen. Im Februar hatte Oski genug vom kalten Wetter und reiste nach Südkorea zur Olympiade. Im März bestanden wir die Matrosenprüfung von Kolumbus und durften mit ihm auf grosse Fahrt um Kerzen zu verteilen. Im April landete Oski dann in Amerika und fand bei den Indianern neue Freunde. Anfangs Juni nahmen viele Biber-Familien am ersten Lachner Scouttrail teil. Bald schon folgte das Biber-Weekend im Pfadihuus. Auch Oskars Cousine Carla mit den Obermärchler Bibern reisten mit uns nach Ägypten. Tanzend mit Turban erlebten wir viele Abenteuer und mussten sogar ägyptisch Essen.

Während den langen Sommerferien ging leider Oskis Auto kaputt und musste am Übertritt repariert werden. Leider mussten wir uns von 14 Bibern verabschieden, welche nun in der Wolfstufe weiter machen. Im September reisten dafür viele Schnupper-Biber mit uns nach Afrika. Der Affe hatte ein schlechtes Gewissen, weil er seinen Tierfreunden Sachen geklaut hatte. Wir halfen ihm, diese zurückzubringen und sich zu entschuldigen. Am Schluss waren alle Freunde wieder glücklich. Im Oktober lernten wir die Kultur der Inkas kennen. Im November reisten wir zu den Höhlenbewohnern, gingen mit ihnen auf die Jagd und bemalten Höhlenwände. Unser Biber-Jahr beendeten wir mit Kerzenziehen, Gritibänzbacken und der Waldweihnacht in strömendem Regen.

Zurzeit zählen wir 30 Kinder.

Fuchur

PFADFINDER

Jahresbericht 2018 Wölfe

Das Jahr 2018 begann mit dem Motto «Wölfe im Emoji-Rausch».

Die Wölfe halfen «WhatsApp» die verlorenen Emojis wieder zu finden. Im Pfingstlager kamen dann rund 20 Wölfe mit und durften zusammen mit der Pfadistufe ein tolles Pfila erleben, bei angenehm schönem Wetter. Auch am Scouttrail waren einige Wölfe anzutreffen.

Dann im Sommer zum Höhepunkt des Pfadijahres waren wir im Sola mit dem Motto «Lego» im Pfadihaus Balstahl im Kanton Solothurn. Wir hatten wie auch im Pfila top Wetter. Auch das Haus mit der grossen Spielwiesen war ideal für uns und auch der Hausverwalter kümmerte sich stets um uns. Auch hier wieder hatten wir die Pfadis stets im Blick die sich in der Burg auf der anderen Talseite aufhielten. Eines der Highlights war sicher das Stadtgame in Solothurn zusammen mit der Pfadistufe oder auch der Besuch im Freibad Balstahl oder die schöne Tageswanderung waren sicherlich sehr schöne Lageraktivitäten. Im Lager waren 23 Wölfe und 6 Leiter und Imana in der Küche.

Zum Übertritt wurde der altersdurchschnitt in der Wolfstufe runtergedrückt da viele Wölfe übertraten und viele neue Wölfe dazu gekommen sind.

Das zweite Halbjahr wurde dann unter dem Motto Charlie und die Schokoladenfabrik geführt. Die Kinder die Fabrik kennen und konnten sogar selber Pralinen herstellen und mit nach Hause nehmen.

Sunny

PFADFINDER

Jahresbericht 2018 Pfadistufe

Wir begannen unser Jahr mit dem Erhalt einer Botschaft aus der Zukunft, welche uns über die OmniMyth und ihre Machenschaften informierte und die Baupläne für eine Zeitmaschine enthielt. Diese verbrecherische Organisation wollte alle Schätze der Welt an sich reißen. Die Reichtümer der Gegenwart hatten sie sich jedoch schon alle unter den Nagel gerissen also blieb ihnen nur ein Ausweg: Die Reise in die Vergangenheit. Deshalb schickte sie ihre Agenten in die verschiedenen Epochen der Menschheitsgeschichte, um die Gegenstände der grössten Mythen und Legenden zu erhaschen. Dies konnten wir natürlich nicht zulassen und machten uns auf den Weg diese zu stoppen. Somit reisten wir über das antike Griechenland, zu den Hippies, den Indianern, ins altertümliche Japan, wie auch zu BiPi wo wir ihm halfen Nachrichten zu übermitteln im Burenkrieg. Danach schlug es uns ins alte Ägypten zu Cleopatra, da wir nicht mehr genug Batterie hatten um durch die Zeit zu reisen. Dort wurden wir von der Pharaonin um Hilfe gebeten. Durch das Pfi-La war es uns möglich ihr helfen ihren rechtmässigen Thron wieder zu besteigen. Als wir eine neue Batterie hergestellt hatten reisten wir zu Wilhelm Tell wo wir die Gründung der Eidgenossenschaft in die Wege leiten mussten, da der Agent den Bundesbrief gestohlen hatte. Schlussendlich merkten wir, dass das Endziel der OmniMyth, Excalibur war, welches sie haben wollten um sich unbesiegbar zu machen.

Im Sommerlager kam es zum finalen Showdown im Mittelalter und wir konnten die Organisation ein für alle mal besiegen und somit die Gegenwart in ihren ursprünglichen Zustand zurücksetzen. Das zweite Halbjahr startete mit unseren Kräften am Ende und deswegen mussten wir uns wieder erholen und unsere Pfaditechnikkünste trainieren. Dies geschah bei Wüstenhitze oder der Kälte aus der Arktis um unsere Ausdauer und unseren Willen zu stärken, denn nur so konnten wir Pfadfinder wieder auf unser hohes Niveau an Können steigen. Wir schlossen unser Jahr mit dem "Guetzli" backen und der Waldweihnacht ab und rutschten schlussendlich voller neuer Erlebnisse und aufgeregt ins neue Jahr.

Tukan

PFADFINDER

Jahresbericht 2018 Piostufe

Unser Jahr begann überraschend, nämlich mit dem Nachtschlitteln am 17. Februar. Oder, besser gesagt, mit dem Plan, Nachtschlitteln zu gehen. Denn als wir an der Talstation ankamen, wurde uns mitgeteilt, dass Schlitteln aufgrund von schlechtem Wetter nicht mehr möglich sei. Wir improvisierten und gingen direkt in das Après-Ski. Nachdem einige Zeit geredet und gelacht wurde, machten wir uns wieder auf den Heimweg. So hatten wir trotz unerwarteter Planänderung noch einen lustigen Abend miteinander verbringen können.

Weiter ging es am 3. März, die Piostufe half den Rovern Material aufzuräumen. Zwei Wochen später machten wir uns auch schon daran, unser Sommerlager zu planen, im Rahmen von einem Schnupperweekend, bei dem wir auch in der Küche mithalfen. Tagsüber planten und besprachen wir das SoLa ausführlich und entschieden uns für eine Rundreise durch die Schweiz, am Abend wurden feine Älplermagronen gekocht, Spiele gespielt und viel gelacht.

Im April fand zunächst der übliche Hock statt und am 21. konnten die Pios bei der Wölflistufe oder bei der Pfadistufe als Leiter schnuppern gehen, um auch einmal ein Gefühl fürs Leiten zu bekommen.

Ein Monat später, am 19. Mai, stand die Taufe an. Die frischen Täuflinge mussten sich durch einen dunklen Waldweg bis zum Ziel kämpfen und mussten dabei Rätsel lösen. Alle schafften es erfolgreich ans Ziel und bekamen ihren Pfadinamen.

Am 26. Mai fand das gewohnte Papiersammeln statt und vom 31. Mai bis am 3. Juni der Auf- und Abbau des Unterhaltungsabends. Ende Juni bis Anfang Juli fand ein kantonaler Pioanlass statt und wenige Tage später, am 21. Juli, ging es dann auch schon ab ins SoLa. Wir starteten das Lager auf dem Lagerplatz der Pfadis, wo wir halfen, den Lagerplatz aufzustellen. Dann machten wir eine Velotour von Solothurn nach Bern, wo wir dann in einem Pfadihaus direkt an der Aare übernachten konnten und bei der Sommerhitze auch die Kühle des Flusses ausgiebig genossen. Weiter ging es mit dem Zug Richtung Romandie, nach Gruyère. Dort wollten wir herausfinden, wie der berühmte Greyerzer Käse gemacht wird und besichtigten das Museum und die Fabrik. Nach all dem Käse

PFADFINDER

hatten wir Lust auf etwas Süßes, deshalb machten wir uns auf den Weg zu der Cailler-Schokoladenfabrik. Nachdem unsere Lust gestillt war, übernachteten wir in einem Gaden und machten uns am nächsten Tag auf nach Brienz. Als Challenge versuchten wir möglichst ohne Geld dorthin zu gelangen, was uns mehr oder weniger schnell allen gelang. In Brienz konnten wir in der Jugli übernachten, welche direkt am wunderschönen Brienzler See lag. Nach diesen kulinarischen Genüssen wollten wir auch unser Wissen über Geschichte erweitern, deshalb ging es ab auf den Ballenberg. An diesem Abend übernachteten wir in Sarnen und besuchten am darauffolgenden Tag den Gletscherpark in Luzern. Schliesslich endete unser Lager mit einer Überraschung; in Biberbrugg angekommen, wurde uns verkündet, dass jetzt ein Haik stattfindet und wir selbst nach Lachen laufen müssten. Somit liefen wir von Biberbrugg nach Einsiedeln und nach dem Übernachten bei einem kleinen Unterstand nach Lachen. (Natürlich wurde *niemals* Zug gefahren :) So endete unser Lager am 29. Juli.

Einen Monat später fand am 25. August der Übertritt und das Vereinsgrillieren statt, wobei wir drei Pios verabschieden mussten, da diese zu den Leitern übertraten. Damit endete unser cooles Halbjahr 2018.

Salewa

PFADFINDER

Jahresbericht 2018 Rover

So. 07.04.2018 Kapellfest: Wie jedes Jahr Pflichtprogramm. Zuerst den Kampf mit den Kerzen: «Wer hat jetzt noch keine? Und warum geht die Kerze immer wieder aus? Für die Rover gilt dann, kurz vor der Kirche rechts abbiegen.

Sa. 11.08.2018 Flossplausch: Am frühen Morgen (also Mittag 😊) machten wir uns auf den Weg nach Ziegelbrücke, um dort unsere Flosse zusammenzubauen. Auf der Linth konnte unsere Bauten getestet werden. Test bestanden und los. Wir liessen uns bis zur Grynau treiben, wo wir noch etwas die Sonne geniessen konnten.

Fr. 08.11.2018 Harsthock: Wie jedes Jahr der Suppentag. Ein gemütlicher Abend im Herbst. Leider auch schon ganz normal, dass ich einer der ältesten bin. Bei spannenden Rollenspielen assen wir Öfelipizza. Der nächste Harsthock findet am 08.11.2019. Der Rotte mit den meisten anwesenden Personen, winkt ein Preis 😊

Sa.So. 9./10.11.2018 Leiterweekend: Mit dem Car fahren wir nach Deutschland. Im Erlebnishof «Lochmühle» assen wir gemütlich unseren Lunch. Danach folgte die grosse Erkundungstour. Bei verschiedenen Disziplinen konnten wir unser Geschick unter Beweis stellen. So stand beispielsweise Quad und Oldtimer Traktor fahren, Hufeisen werfen, Seilbahn fahren, Wettmageln, Wettmelken und Bullenreiten auf dem Programm. Danach stand uns ein grosses Buffet mit verschiedenen Speisen zur Verfügung. Auch ein Spanferkel wurde vor unseren Augen flambiert. Beim fast privaten Scheunenfest liessen wir den Abend ausklingen. Bevor wir am Sonntag wieder nach Hause fahren, trafen wir uns (also die meisten) zum Frühstück am Büffet.

Sa.19.01.2019 Schlittelplausch: Wir trafen uns, mit etwas Kommunikationsschwierigkeiten, bei der Kantonalbank in Altendorf. Von dort aus fahren wir in die Weglosen (gäll Feivel). Als doch noch alle dort eintrafen, machten wir uns zu Fuss auf den Weg in Richtung Druesberghütte. Unterwegs verkamen uns noch Leute eines Polterabends. Der Anstieg in die Hütte forderte den einen oder anderen. Oben angekommen war ein Gruppenselfie Pflicht. Dann endlich der wohlverdiente Sirup. Danach schnappten wir uns Gämmel und ab die Post. Chläbi

PFADFINDER

Planungsweekend

Die Vorfreude auf das Abteilungslager ist gross und die Vorbereitungen sind bereits am Laufen. Denn das diesjährige Sommerlager wird kein gewöhnliches sein, die ganze Abteilung geht zusammen. Sogar die Biber besuchen das Abteilungslager in Hinwil an einem Wochenende.



An einem Wochenende im März haben sich rund 24 Leiterinnen und Leiter, sowie Pios im Pfadihaus Lachen getroffen. Nach einem gemeinsamen Kaffee am Samstagmorgen startete die Planung des Abteilungslagers 2019 in Hinwil. Die Wölfli- und Pfadi-Leitenden planten gemeinsam die Spiele, Wanderungen, etc. für das Sommerlager.

PFADFINDER



Unter anderem wurden auch die Lagerbauten geplant, auf welche ihr sehr gespannt sein könnt! Am Sonntagmorgen konnte die Grobplanung abgeschlossen werden und die Vorfreude auf das Sommerlager stand in allen Gesichtern der Leitenden und Pios. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und mit uns ein abenteuerreiches Abteilungslager verbringt.



Elternabend

Nach einer erfolgreichen, aber zähen Übung am Samstag, 13. April durften die Wolf- und die Pfadistufe zusammen mit unserem AL alle Eltern für den jährlichen Elternabend begrüßen.

Es waren insgesamt 15 LeiterInnen anwesend welche sich zuerst vorstellten, damit die Eltern auch wissen wer die Gesichter hinter den Namen in den Mails sind. Nach dieser kleiner Vorstellungsrunde, in der jede und jeder, den Namen, den Vulgo, wie auch wie lange man schon in der Pfadi dabei ist sagte, kamen wir bereits zur Vorschau der Lager.

Es wurde den lieben Mamis geraten, lieber ein paar Hosen weniger einzupacken, denn das eigene Kind würde einem, für weniger Last auf dem Rücken, danken.

Danach kamen wir schon zum Sommerlager, welches dieses Jahr in der Form eines Abteilungslagers stattfinden wird. Vom Vorlager bis zum letzten Tag werden wir alle Stufen auf dem schönen und grossen Lagerplatz in Hinwil haben, mit welchen wir gemeinsames und dennoch leicht unterschiedliches Programm durchführen werden.

Wir informierten die Eltern um die speziellen Umstände des Abteilungslager und beantworteten fleissig Fragen, als welche kamen.

Zum Abschluss dankten wir allen die gekommen sind und plauderten noch ein wenig mit den verbleibenden Eltern.

Abteilungslager 2019

Die Karriere als Zauberer und Hexen der Biber, Pfädis und Wölfis beginnt in Hinwil...

Schon 2012 verbrachten alle Stufen zusammen ein Sommerlager in Deutschland und genossen die gemeinsame Zeit voll und ganz. Da dies schon lange her ist, gibt es eindeutig Wiederholungsbedarf, auf Seiten der Teilnehmer und Leiter. So wird das Abteilungslager 2019 bereits geplant und die Vorfreude ist gross. Das Motto des diesjährigen So-La's ist schon jetzt bekannt: Die Kinder können sich auf ein Abenteuer in der Zauberschule à la Hogwarts von Harry Potter freuen. In ihrer Gruppe werden sie dann Wettkämpfe bestreiten, um am Ende den heissbegehrten Hauspokal mit nach Hause nehmen zu können. Sowohl die Wolfs- als auch die Pfadi- und Pionierstufe reisen ins gemeinsame Sommerlager, wobei die Wolfsstufe nur eine Woche lang im zweiwöchigen Lager verbringt. Das Sommerlager wird dieses Jahr zusätzlich spannend für die Wölfis, da diese das erste Mal für längere Zeit in einem Zelt übernachten dürfen. Sogar die Biberstufe schaut für ein Wochenende am Lagerplatz in Hinwil vorbei und erprobt ihre Zauberkünste. Die Lagerbauten werden dieses Jahr auch spannender als die Jahre zuvor, es sind schon grosse Dinge geplant und die Teilnehmer können auf einen abenteuerlichen Lagerplatz gespannt sein. Mit Hilfe des Zauberspruchs „Erecto“ wird das aufbauen der Zelte sicherlich auch kein Problem sein.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und mit uns ein aufregendes Abteilungslager an der Zauberschule verbringt.

Biber-Weekend: 27. - 28.07.2019

Wölfli-Lager: 22. - 28.07.2019

Pfadi-Lager: 22.07.- 03.08.2019

Rottengründung

Die Rotte mit den jüngsten Mitgliedern stellt sich vor:

Schon vor einigen Monaten haben einige Leitende der Pfadi- und Wolfsstufe mit dem Gedanken gespielt eine Rotte zu gründen. Aus einem ganz einfachen Grund: Einige Pfadi Kollegen aus Pio-Zeiten haben leider schon den Austritt bekanntgegeben und andere sind leider keine aktiven Mitglieder mehr. Damit nicht auch wir den Kontakt verlieren und um wieder mehr mit den Passiv-Mitgliedern zu machen, kam uns dann die Idee eine Rotte zu gründen. Den Namen der Rotte ist vielleicht einigen als Stadt im US-Bundesstaat Tennessee bekannt. Für uns jedoch hat dieser Ort eine andere Bedeutung. Die Geschichte von einem Taxifahrer und seinem Fahrgast in den Hörspielen von Utzwurst und Osterwelle endet nämlich immer damit, dass der Taxifahrer gegen den Willen des Fahrgastes nach Memphis fährt. Irgendwie hat sich dann daraus unser Rottename ergeben. In unserer Rotte sind aktive Pfadi-Leiter, darunter Känga, Blues, Dacapo, Muus, Gecko, Ivy, Sid und Tukan. Zudem konnten wir Miraculix und Scrat aus dem Wölfl-Leiterteam für unsere Rotte begeistern. Sogar drei passiv Mitglieder sind in unserer Rotte: Diala, Pep und Taff.

Wir freuen uns auf gemeinsame Anlässe in der Freizeit, um alte Pfadi-Zeiten wieder aufleben zu lassen.

Biberleiter werden?

Wer will (wieder)mal Pfadi-Luft schnuppern? Hier kommt die Gelegenheit! Die Biberstufe sucht Unterstützung für Ihre Leiterteams in Lachen und in der Obermarch.

Die jüngsten Pfadis treffen sich einmal monatlich am Samstag zwischen 13.45 und 16.00 Uhr. Für die Vorbereitung der Treffen wechseln wir uns ab, so dass alle ein- bis zweimal pro Jahr zum Zug kommen. Der Ablauf ist immer etwa gleich: Nach der Begrüssung gibt es ein altersangepasstes Programm und zum Abschluss essen wir Würste rund ums Feuer.

Die Biberstufe ist für Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse. Jüngere Kinder von Leiterinnen oder Leitern dürfen natürlich auch mit.

Wir führen zwei Bibergruppen: eine in Lachen und eine in der Obermarch. Dazu brauchen wir viele motivierte Leiterinnen und Leiter.

Die Aufgaben eines Biberleiters / einer Biberleiterin sind:

- Einmal im Monat an die Treffen kommen
- Etwa ein Treffen pro Halbjahr vorbereiten
- Einmal pro Jahr an einem Biberhock teilnehmen

Es würde uns sehr freuen, dich bei uns begrüßen zu dürfen. Am Besten kommst du einfach einmal bei einem Treffen vorbei, um zu schauen, ob es etwas für dich wäre.

Mit Freud däbii (Leitspruch der Biber)

Anja Heuberger v/o Fuchur
Stufenleitung Lachen
biberlachen@pfadilachen.ch

Renate Heuberger v/o Theia
Stufenleitung Obermarch
biberobermarch@pfadilachen.ch

PFADFINDER

Pfaditurnen

Du bist Rover oder in der 3. Stufe und weisst nicht was du jeweils am Freitagabend tun sollst?

Hast du Lust dich sportlich zu betätigen, Spiele zu spielen oder eine kleine Abend-Wanderung zu unternehmen, dann ist das Pfaditurnen genau das Richtige für dich!

Über eine Doodle Umfrage kannst du dich eintragen, an welchen Freitagen im laufenden Monat du gerne am Pfaditurnen teilnehmen würdest. Wenn sich bis Freitagmittag jeweils 6 Personen eingetragen haben, findet das Pfaditurnen statt.

Wir haben jeweils von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr die alte Turnhalle in Lachen für uns reserviert. Sollte diese besetzt sein, werden wir uns sonst irgendwie sportlich betätigen; Bergtour, Velotour, Inlineskaten, Trampolinspringen, Fussball, etc.

Interesse? Fragen? Chnopf gibt gerne Auskunft und nimmt Anmeldungen entgegen.

chnopf@pfadilachen.ch oder 079 810 74 20



PFADFINDER

Wir suchen Dich!

WANTED

Du bist schon eine ganze Weile dabei, immer noch sehr motiviert und möchtest etwas Neues ausserhalb deiner Abteilung sehen?
Dann ist Kantonsleiter genau der richtige Job für dich!

Da die Kantonsleitung dieses Jahr leider viele Rücktritte und wenige Neubesetzungen bekannt gab, wollen wir nun dich in der Kantonsleitung, um die Interessen der Pfadi in allen möglichen Aspekten zu vertreten, sowie auch die anderen Leiter ein bisschen Ausserschwyzer Luft schnuppern lassen.

Wir suchen Dich:

- Kommunikationsverantwortliche(r)
- Kantonsleiterin
- Programmverantwortliche(r) Pfadistufe

REWARD

PFADFINDER

Fotos



Scouttrail Vorschau

Scouttrail

Knackt die Codes & findet zusammen das Ziel!



Wann: 22. Juni 2019, ab 12.00 Uhr · Wo: Pfadihuus Lachen

Scouttrail-Routen für 3-8 Pers.:

- CRAZY
- LAZY

Teilnahmebedingungen:

- Gruppenechef Mindestalter 14 Jahre
- 5 Franken Startbeitrag pro Gruppe

Escape-Room für 2-5 Pers.:

- Für Rätselprofis!
- SPACY

Anmeldungen bis 08.06 an:

theia@pfadilachen.ch

Mit Kinderspielplatz, Festwirtschaft und Barbetrieb!

Weitere Informationen unter www.pfadilachen.ch



PFADFINDER

Agenda

07. - 09. Juni 2019	Pfingstlager Wölfe
07. - 10. Juni 2019	Pfingslager Pfadi
22. Juni 2019	Scouttrail
29. Juni 2019	Papiersammlung
20. - 21. Juli 2019	Vorlager Sommerlager
22. - 28. Juli 2019	Sommerlager Wölfe & Pios
22. Juni - 03. August 2019	Sommerlager Pfadi
27. - 28. Juli 2019	Biberweekend
24. August 2019	Übertritt, Vereinsgrillieren & Fotoabend
07. September 2019	Werbeübung Buttikon
21. September 2019	Werbeübung Biberstufe Lachen
19. - 20. Oktober 2019	Abteilungsweekend
08. November 2019	Harsthock

**Ihr kompetenter Partner
für Druckproduktion
und Druckveredelung –
zu äusserst fairen Preisen.**

Medienvorstufe

Highend-Druck

Druck-Veredelung

Personalisierte Mailings

Kostenlose Services

**Beratung, Bemusterung, Lieferung,
Korrektorat**



GUTENBERG
grafik | print | mailing

Gutenberg Druck AG

Sagenriet 7, 8853 Lachen, Telefon 055 451 28 11
info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch